

E66 Norditalien - Ungarn

Verkehrspolitik, 3.2.2005



Brunner | Weberndorfer | Wollfart

E66 Norditalien - Ungarn

Europäisches Übereinkommen über die Hauptstrassen des internationalen Verkehrs (AGR) Internationales E-Strassen-Netz

Klassifizierung:

Die Strassen des Haupt- und Zwischenrasters - A-Strassen - werden mit zwei Ziffern, die Abzweigungen, die Zubringer und die Verbindungsstrassen - B-Strassen - mit drei Ziffern nummeriert.

Nummerierung:

Haupttraster: Nord-Süd: von Westen nach Osten ansteigende, zweistellige, auf 5 endende Nummern.

West-Ost von Norden nach Süden ansteigende, zweistellige, auf 0 endende Nummern.

Zwischenraster: zweistellige, ungerade oder gerade Nummern, entsprechend jenen des Hauptrasters, zwischen denen sie liegen.

E 66 → Zwischenraster und liegt zwischen E 60 und E 70

E66 Norditalien - Ungarn

Verlauf der E 66 von Norditalien nach Ungarn:

Fortezza - St. Candido - Spittal - Villach -
Klagenfurt - Graz - Veszprém - Székesfehérvár

Ausbau geplant:

Drau- und Pustertal

M8 in Ungarn

S7 Fürstenfelder
Schnellstraße



E66 Norditalien - Ungarn

Ungarische Meinung zum E 66 Ausbau

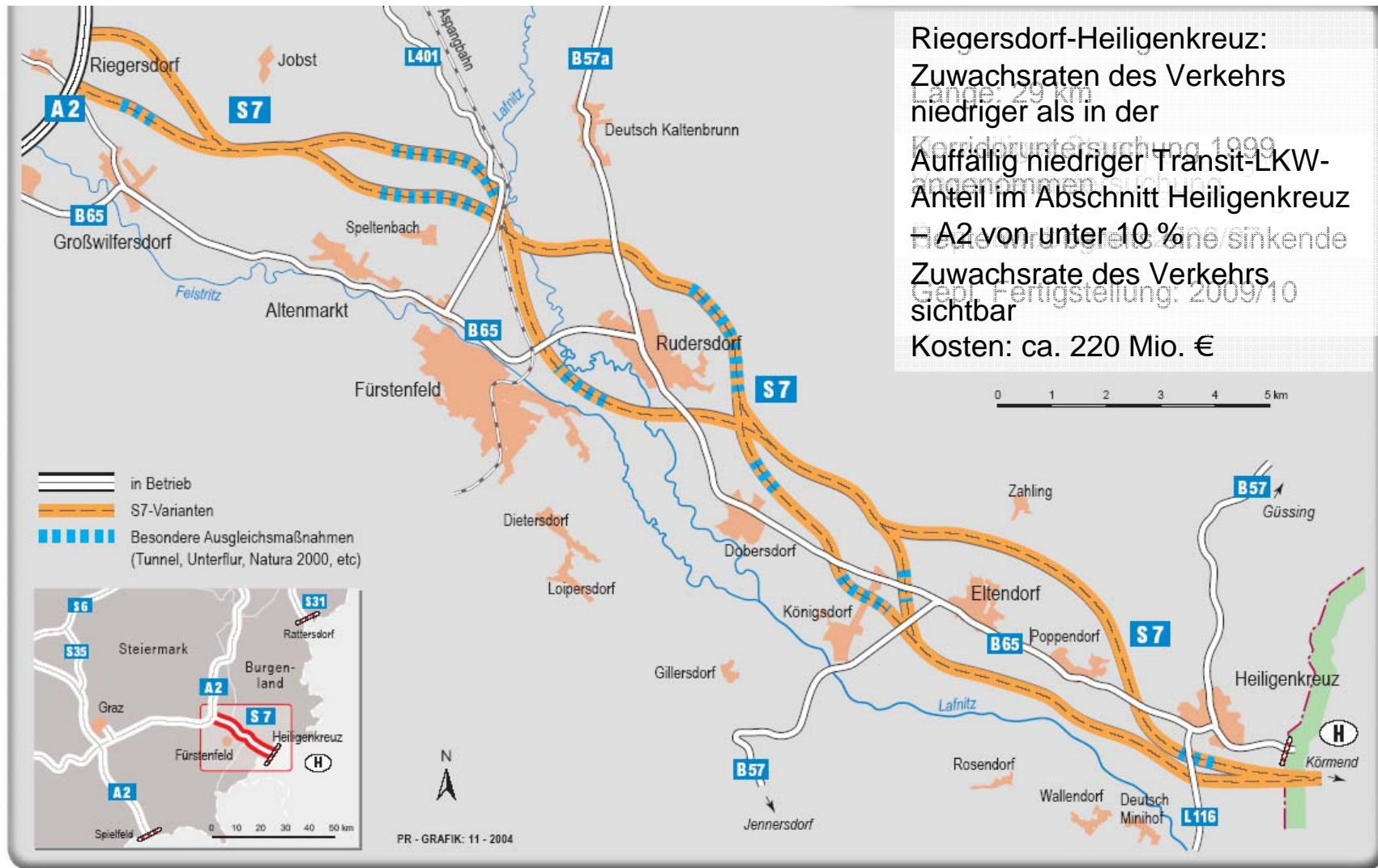


Ungarn meint, dass der Helsinki Korridor V anderswo ausgewiesen ist, als der Verkehr tatsächlich fließt. Da die slowenischen und ungarischen Autobahnen nicht ausgebaut sind, fließt der Verkehr über die vorhandenen Autobahnen in Österreich.

Gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ist für Westungarn von größter Bedeutung, insbesondere für die Autoindustrie. Zusätzlich ist die E 66 die wichtigste Verbindung zur Urlaubsregion Plattensee und nach Budapest.

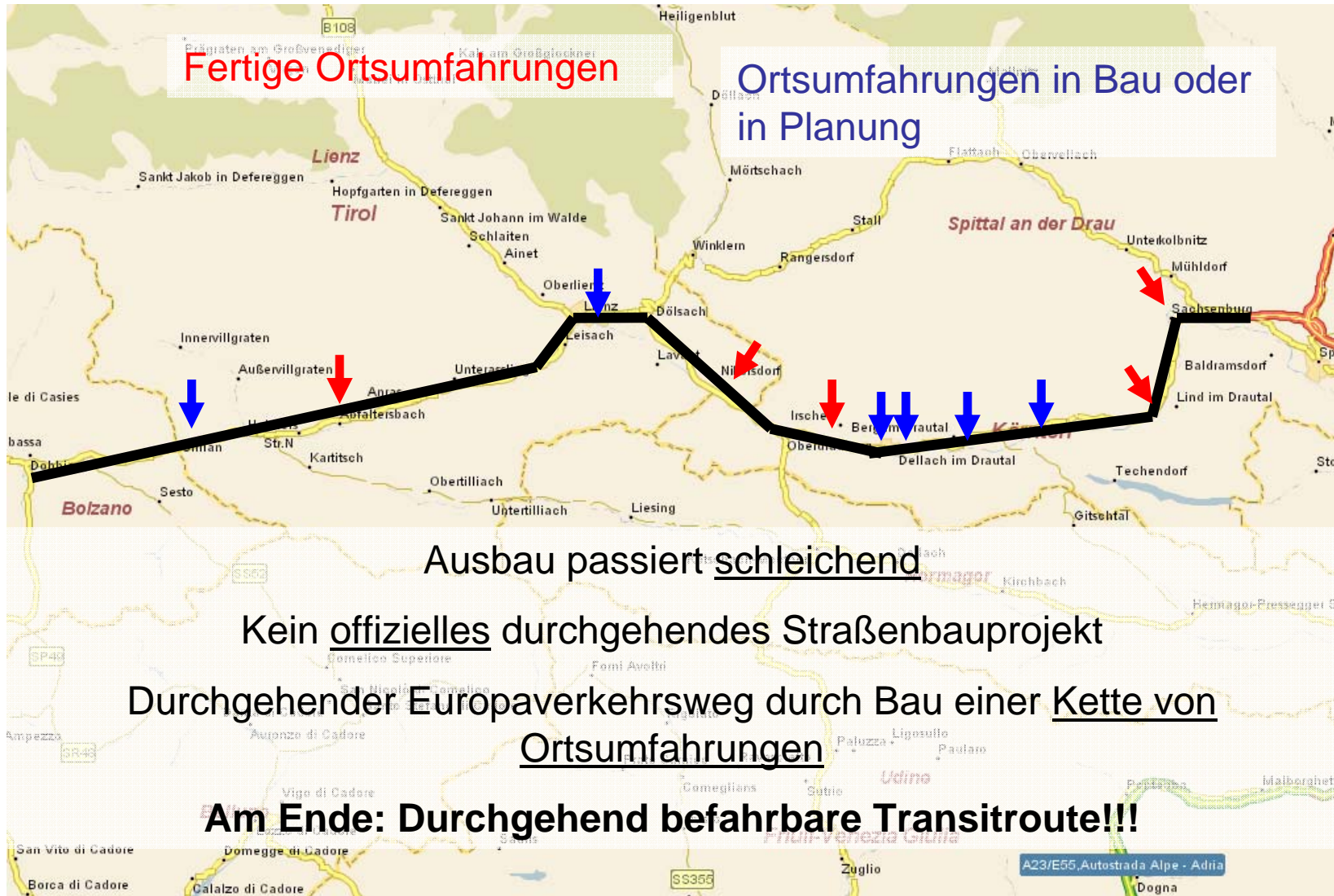
E66 Norditalien - Ungarn

Teilabschnitt S7 Fürstenfelderschnellstraße



E66 Norditalien - Ungarn

Teilabschnitt Drau- und Pustertal



E66 Norditalien - Ungarn

**Formierung von Bürgerinitiativen in beiden
Ausbauabschnitten**

Notwendigkeit des Ausbaus wird in Frage gestellt!!!!



Im Bereich des Drau- und Pustertals: „**Gegenverkehr**“

Im Bereich der S7 Fürstenfelder Schnellstraße:
„**Allianz gegen die Schnellstraße S7**“

E66 Norditalien - Ungarn

**Ausbau der
Europastraßenverbindung
E 66 – Wozu?**

E66 Norditalien - Ungarn

Gegenargumente zur E 66

Der Verkehr wächst - die Arbeitslosigkeit auch

Direkter Zusammenhang zwischen wachsenden Export- und Importmöglichkeiten: Straßen, auf denen Produkte weggefahren werden, bringen auch andere Waren.

Handelsbeziehungen bringen Besserung für den Arbeitsmarkt, bis zu einem **optimalen Punkt**.

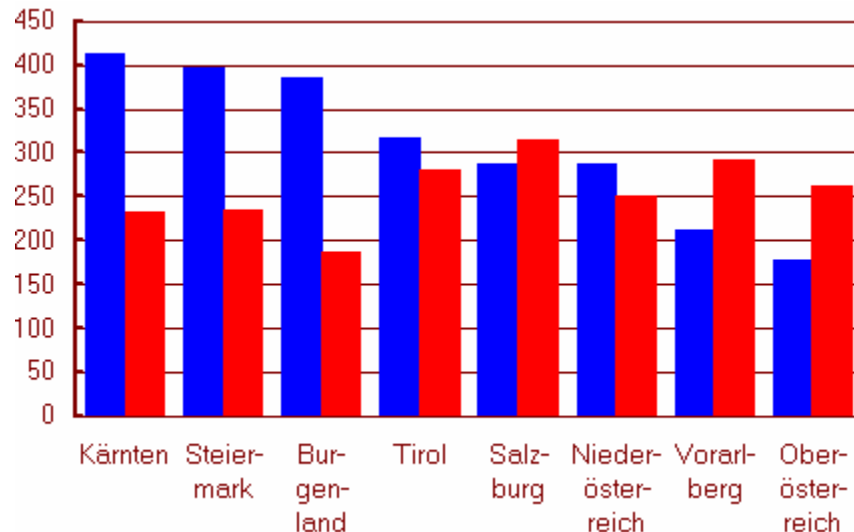
Weiter wachsender Verkehr und Konzentrations- und Rationalisierungseffekte vernichten mehr Arbeitsstellen als geschaffen werden.

Dieser Punkt ist schon lange überschritten: In Deutschland: Pro durch Export geschaffenen Arbeitsplatz drei durch Import vernichtete.

E66 Norditalien - Ungarn

Gegenargumente zur E 66

Viele Straßen - wenig Wirtschaftsleistung



Rohwertschöpfung 1996 / 1.000
Schilling pro Einwohner und Jahr
Autobahnen und Schnellstraßen /
Kilometer pro Million Einwohner
Quelle: BMWA, ÖSTAT, VCÖ 2000

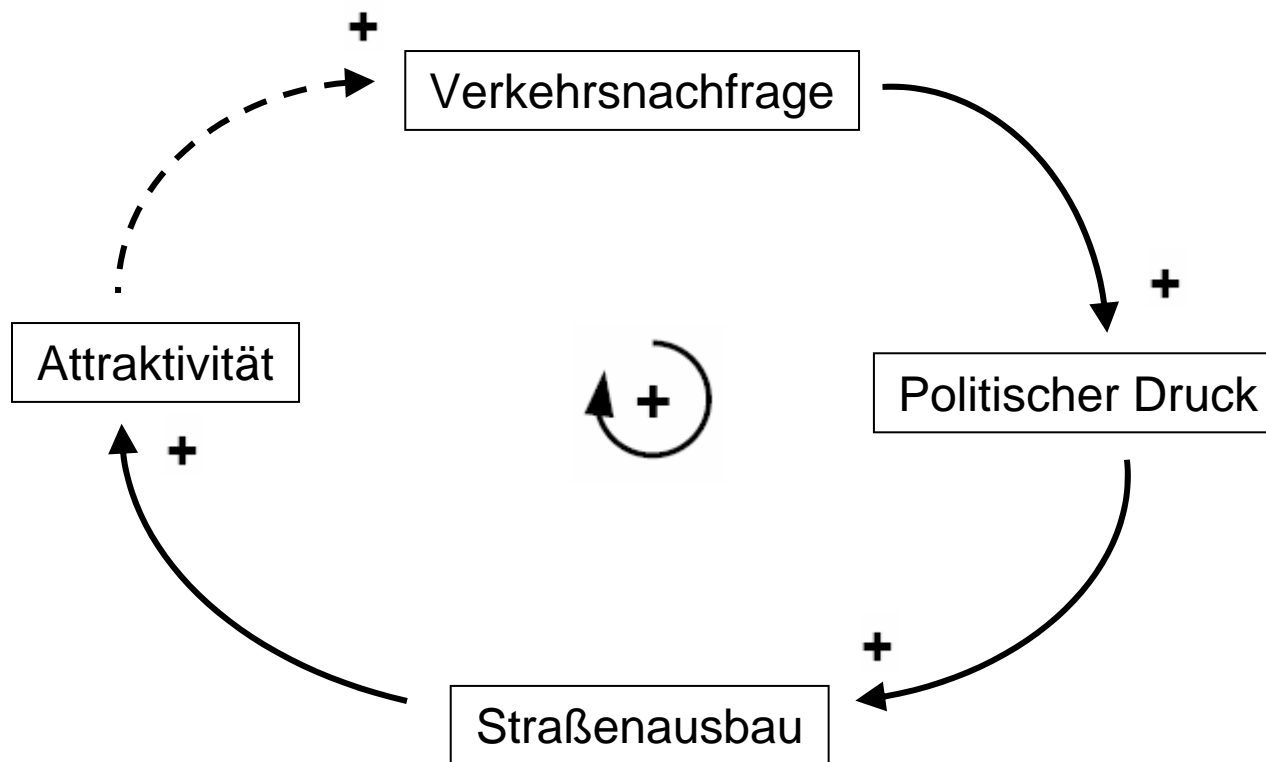
Straßenbau kein Patentrezept für wirtschaftlichen Aufschwung.

Die drei Bundesländer mit dem längsten Autobahnnetz pro Einwohner haben das geringste Regionalprodukt aufzuweisen.

Nachdem die Region Lungau durch die Tauernautobahn an den Salzburger Zentralraum angeschlossen wurde, blieb die Arbeitsplatz-Entwicklung um 9,4% hinter dem Landesdurchschnitt. In Salzburg-Stadt und Umgebung ein Zuwachs von 4,9%.

E66 Norditalien - Ungarn

Causal Loop des Ausbaus der E66



E66 Norditalien - Ungarn

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!!!